

## **Natur zu Kunst – und umgekehrt. Zum Stellenwert des Materials im künstlerischen Übersetzungsprozess**

Arbeitstagung des Forums Kunstgeschichte Italiens

03.-05. April 2014, Mainz

Sektionsleitung: Iris Wenderholm (Hamburg) / Anna Degler (Berlin)

Im Rahmen des Themenschwerpunktes des Forums Kunstgeschichte Italiens 2014, „Übersetzen als kulturelle, künstlerische und wissenschaftliche Praxis“ widmet sich die Sektion der Frage, wie italienische Künstler der Frühen Neuzeit Natur in Kunst – oder umgekehrt – Kunst wieder in eine andere Natur übersetzten.

Die Sektion möchte verfolgen, inwieweit das Verhältnis von Natur und Kunst in der Frühen Neuzeit von der Kategorie des Materials entscheidend bestimmt wird. Dem Material als semantisch und ästhetisch stark besetztem Medium kommt in einem Vorgang, der in Analogie zu sprachbasierten Vorstellungen als Übersetzungsprozess zu verstehen wäre, eine zentrale Position zu: An ihm lassen sich die kommunikativen Strukturen des Übersetzungsvorganges ablesen, es wird zum Gradmesser von Differenzen und Übereinstimmungen.

Werden natürliche Materialien wie Stein und Koralle einerseits in der Kunst nachgeahmt und fingiert (etwa als Grisaille) oder eingepasst und überformt (im Bereich von Kunstkammerobjekten), so kann diese Übersetzung in beide Richtungen gedacht werden. Denn nicht zuletzt bei Alberti, der die Gattung Skulptur aus einem natürlich gewachsenen Baumstumpf entstehen lässt, oder in den Zufallsbildern von Wolken und Steinen wird die Natur selbst zur Künstlerin – und zwar in und mit ihrem Material. In diesem Spannungsfeld von materialimmanenter Künstlichkeit und kreativer Nachschöpfung auf dem Feld der Materialimitation und -fiktion lassen sich Überlegungen zu der Spezifik einer Übersetzung von Kunst in Natur und umgekehrt anstellen.

## Programm

- 14.00 Einführung durch die Sektionsleitung
- 14:15 **Embracing Gold or the Reflection in the Mirror? Thoughts about materials and mimesis from Pliny to Vasari**  
Marjolijn Bol (Amsterdam)
- 14:40 **Schneckenlinien. Natürliche Form und künstlerische Verarbeitung im 16. Jh.**  
Henrike Haug (Berlin)
- 15:05 **Physiologien von Edelsteinen, Gemmen und Gemälden. Zur materialorientierten Konzeption bildlicher Wirkmacht in Lodovico Dolces Libri delle Gemme**  
Maurice Saß (Hamburg)
- 16:00 **Tabula/tegula: Bildnisse auf Ziegel in der Renaissance**  
Heiko Damm (Mainz)
- 16:25 **Zur Bedeutung mineralischer Bildträger. Der Künstler im Wettstreit mit der natura artifex**  
Johanna Beate Lohff (Recklinghausen)
- 17:00 Gemeinsame Abschlussdiskussion mit weiteren geladenen Diskutanten